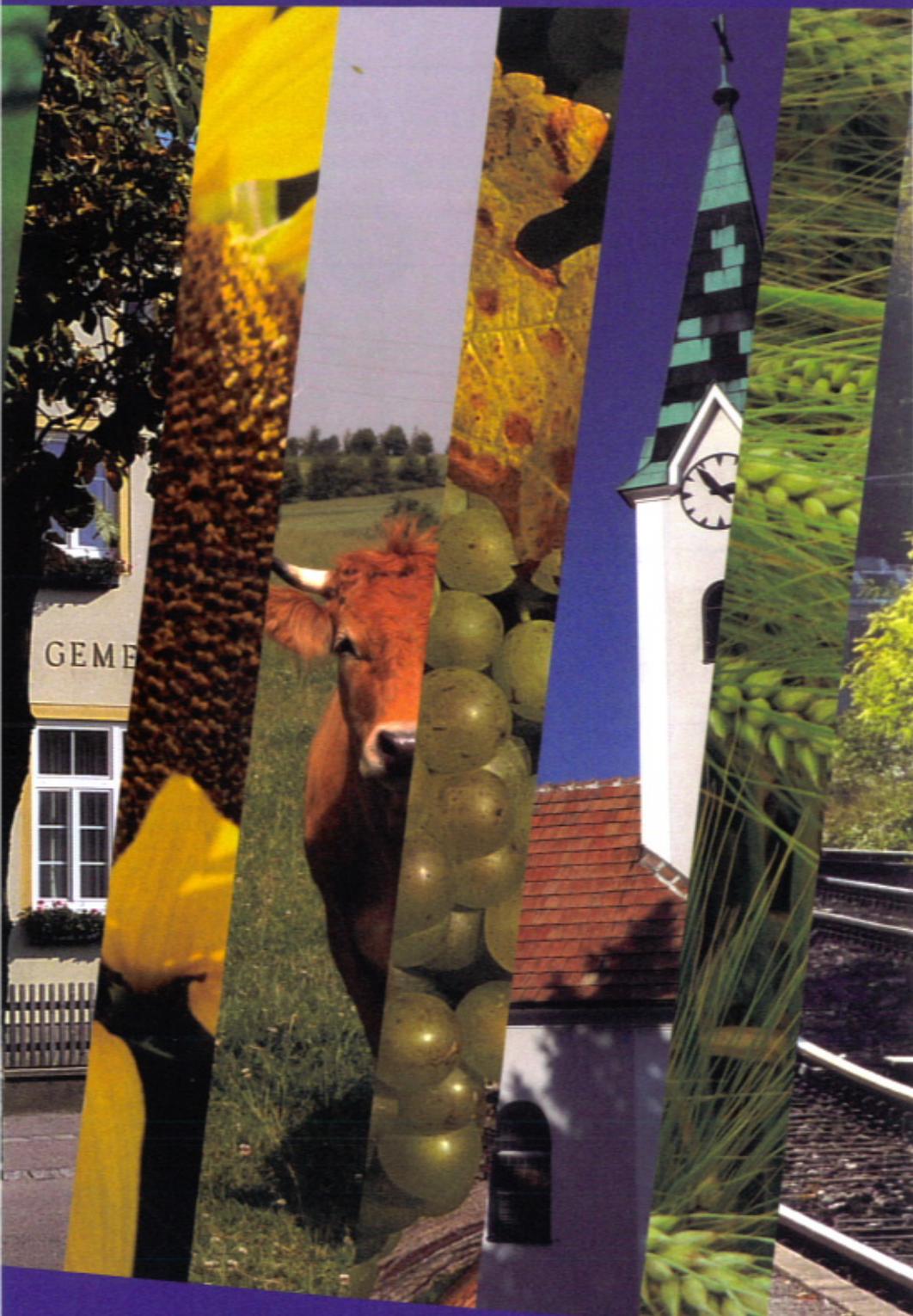




NIEDERKREUZSTETTEN
OBERKREUZSTETTEN
NEUBAU-KREUZSTETTEN
STREIFING



KREUZSTETTER NACHRICHTEN



E-Mail: marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at
www.kreuzstetten.at
Tel.: 02263/8472
Fax: 02263/8472-4

Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Kreuzstetterinnen,
sehr geehrte Kreuzstetter.

Die Gemeinderatswahlen sind vorbei und haben ein wohl für alle überraschendes Ergebnis gebracht:

Die SPÖ wurde stimmenstärkste Partei mit einem Abstand von 3 Stimmen vor der ÖVP.

Beide Parteien sind jetzt mit 7 Gemeinderatsmitgliedern vertreten.

Die Grünen erreichten 3 Mandate und die FPÖ ist mit 2 Mandaten im Gemeinderat vertreten.

Bei den Sondierungsgesprächen nach der Wahl haben wir das Prinzip vertreten, dass alle Parteien nach ihrer Stärke in den Gemeindegremien vertreten sein sollen.

Dieses ausgewogene Konzept setzt auf die Mitarbeit aller und hat letztlich dazu geführt, dass ich als der Spitzenkandidat der SPÖ in der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 5.3.2015 zum Bürgermeister gewählt wurde.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen, die mir das Vertrauen geschenkt haben und versichere Ihnen, gute Arbeit im Sinne aller Gemeindebürger zu leisten.

In Gemeinsamkeit und mit gutem Willen aller Gemeindevertreter, egal welcher politischen Gesinnung, sollte es uns gelingen, Kreuzstetten in den kommenden Jahren zum Wohle aller zu gestalten.

Obwohl ich meine Wurzeln in der sozialdemokratischen Partei habe, bin ich kein Parteisoldat und möchte daher meine Tätigkeit als unpolitischer Bürgervertreter im Interesse der Kreuzstetter ausführen.

Ich möchte mich auch bei unserem bisherigen Bürgermeister Franz Strobl, mit dem mich ein freundschaftliches Verhältnis verbindet, für die - für ihn nicht immer leichten - Jahre bedanken.

Franz war sicher kein schlechter Bürgermeister, er hat aber auch Ecken und Kanten und Eigenarten, wie jeder andere Mensch auch.

Er hat in der Gemeinde doch seine bleibenden positiven Spuren hinterlassen.

*In der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Interessensgruppen
unserer Dörfer*

*wünsche ich allen ein frohes Osterfest und schöne Ferien
Ihr*



Bürgermeister Adolf Viktorik

Bericht des Vizebürgermeisters



Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter!

Zuerst möchte ich mich bei Franz Strobl als Bürgermeister, Josef Heinisch als Vizebürgermeister und bei den ehemaligen Gemeinderäten Verena Öfferl, Rudolf Seidl, Manfred Theisl, Leopold Gepp und Harald Meissl aus der ÖVP, aber auch bei Erika Pözlbauer von der SPÖ und Peter Zenz von der FPÖ für ihre jahrelange Tätigkeit in und für die Gemeinde bedanken. Es kommt nicht von alleine, dass wir uns in Kreuzstetten so wohl fühlen können und ein perfektes Umfeld haben. Vielen Dank für eure Arbeit und alles Gute für die Zukunft.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Wählerinnen und Wähler, welche Ihr Vertrauen in die ÖVP nicht verloren haben. Wir versprechen, dass wir mit noch größerem Engagement für euch und Kreuzstetten arbeiten werden.

In der „konstituierenden“ Gemeinderatssitzung am 5.3.2015 wurde ich zum Vizebürgermeister von Kreuzstetten gewählt und freue mich schon auf die interessante Arbeit.

Auch wenn die ÖVP nicht mehr den Bürgermeister in Kreuzstetten stellt, wollen wir weiterhin für Kreuzstetten und nicht gegen irgendwelche Parteien arbeiten. Unser Ziel ist es, partnerschaftlich zusammenzuarbeiten und die Gemeindeinteressen in den Vordergrund zu stellen. Dass die ÖVP-Mitglieder einstimmig hinter dieser Meinung stehen, macht hier vieles leichter.

Wer welche Aufgaben übernimmt, wird an anderer Stelle kommuniziert.

Als Ansprechpartner für grundsätzlich alle Fragen stehen Ihnen für die nächsten 5 Jahre jedenfalls

Johannes Freudhofmaier als Vizebürgermeister,
Reinhard Ullmann als Gemeinderat und Ortsvorsteher von Niederkreuzstetten,
Harald Berger als Gemeinderat aus Niederkreuzstetten,
Andreas Gröger als Gemeinderat aus Niederkreuzstetten,
Leopold Flandorfer als Gemeinderat aus Oberkreuzstetten,
Herbert Zimmermann als geschäftsführender GR aus Oberkreuzstetten,
Ingrid Meister als Gemeinderat aus Streifing und
Gerhard Kaller als Ortsvorsteher von Neubau-Kreuzstetten,

zur Verfügung.

Neben den offiziellen Aufgaben werden wir uns natürlich auch um andere Themen und Projekte annehmen. So will sich zum Beispiel Andreas Gröger besonders um die Themen Jugend und Familie kümmern. Weitere Details sind in Arbeit.

So wünsche ich noch allen ein frohes Osterfest und liebe Grüße
Johannes Freudhofmaier



Bericht der SPÖ Kreuzstetten

Gemeinderatswahl:

Am 25. Jänner fand die Gemeinderatswahl statt.

Da mit den Grünen wieder eine 4. Partei zu den Wahlen antrat, musste mit einer Veränderung im Gemeinderat gerechnet werden.

Die SPÖ entschied sich mit Adolf Viktorik jun. als Spitzenkandidat in die Wahl zu gehen.

Wegen der Unzufriedenheit mit der alten Gemeindeführung entschieden sich Peter und Ludwig Ullmann bei der SPÖ zu kandidieren. Dieser Schachzug erwies sich als richtig. Die erhofften Stimmzugewinne konnten erreicht werden.

Andrea Gepp MSc und DI (FH) Karl Toifl konnten ebenfalls für die Liste gewonnen werden.

Nochmals das Ergebnis der Gemeinderatswahl:

SPÖ	412 Stimmen	7 Mandate
ÖVP	409 Stimmen	7 Mandate
FPÖ	121 Stimmen	2 Mandate
Die Grünen	229 Stimmen	3 Mandate

Ein Dankeschön an alle Wählerinnen und Wähler

Konstituierende Sitzung:

Am 5. März fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt. Der Bevölkerung entsprechend werden 19 Gemeinderäte Ihre Verantwortung wahrnehmen.

Adolf Viktorik wurde mit 11 zu 7 Stimmen zum Bürgermeister gewählt.

Erstmalig in Kreuzstetten wird die nächsten 5 Jahre ein „Roter Bürgermeister“ die Geschäfte führen.

Das Ziel, mit allen Fraktionen im Gemeinderat zusammenzuarbeiten, wurde erreicht.

In den Gemeindevorstand wurden gewählt: Roland Kreiter, Andrea Gepp MSc und DI (FH) Karl Toifl.

Weitere Gemeinderäte: Franziska Schuh, Peter Ullmann und Herbert Hrbek.

Bedanken möchte ich mich für die jahrelange Mitarbeit im Gemeinderat bei Fr. Erika Pölzlbauer, die ihr Mandat zur Verfügung gestellt hat.

Bericht der SPÖ Kreuzstetten



Punschhütte:

Die SPÖ Kreuzstetten bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern und Besuchern unserer Punschhütte.

Den Betrag von
Euro 1000.--
erhält wieder das Kolpingheim Mistelbach.

Weiters wird dem Verein Happiness mit der Übergabe von
Euro 300.--
einem behinderten Kind für ein Jahr die Therapie beim „Behindertenvoltigieren“ ermöglicht.

Silvester:



Der Silvesterball war gut besucht. Die Musik heizte die Stimmung an und es wurde bis sehr „spät oder früh“ getanzt. Die Besucher bedankten sich für den gelungenen Abend und für die schönen Preise bei der Tombola. Wir bedanken uns bei den Tombolaspendern.

SPÖ Ausflug:



Der Termin für unseren Jahresausflug wird für Samstag, den 4. Juli festgelegt. Am Ausflugsprogramm wird momentan gearbeitet. Genauere Informationen erhalten Sie zeitgerecht über unsere Plakate, bei den Funktionären oder von unserer Homepage.



*Die SPÖ Kreuzstetten wünscht
Ein frohes Osterfest*



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Spannende Monate liegen hinter uns. Die Gemeinderatswahlen haben den Grünen ein sensationelles Ergebnis von fast 20 % gebracht und zu einem Wechsel an der Spitze der ÖVP geführt. Für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken wir uns bei unseren WählerInnen herzlich; es ist uns bewusst, dass wir dieses Vertrauen durch unsere Arbeit erst „verdienen“ müssen; wir werden uns konstruktiv und mit viel Schwung in der Gemeindegemeinschaft einbringen.



Konstituierende Sitzung

In der konstituierenden Sitzung am 5. März wurden drei grüne GemeinderätInnen angelobt: Christine Kiesenhofer, Hannes Gepp und DI Judith Rührer. Bei der Bürgermeisterwahl wurde Adolf Viktorik mit 11 von 19 Stimmen gewählt. Wir hoffen auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohl unserer Gemeinde! Der Antrag der SPÖ auf sechs geschäftsführende Gemeinderäte wurde von den Grünen unterstützt: Adolf Viktorik wird das Amt des Bürgermeisters nebenberuflich ausüben; das ist in vielen Gemeinden üblich und funktioniert gut. Der Bürgermeister wird deshalb viele Aufgaben delegieren müssen, dafür braucht er Unterstützung. Einer der geschäftsführenden Gemeinderäte soll sich insbesondere um die Gemeindeinteressen im Zusammenhang mit der Nahwärme kümmern. Das begrüßen wir angesichts der Intransparenz und der daraus entstandenen Gerüchte in den vergangenen Jahren. Für die Grünen wurde Christine Kiesenhofer in den Gemeindevorstand gewählt, DI Judith Rührer in den Prüfungsausschuss und in den Redaktionsausschuss der Gemeindezeitung.

Mehr Frauen im Gemeinderat

Es freut uns, dass der Frauenanteil im neuen Gemeinderat deutlich gestiegen ist (26 %) und zwei Frauen in den Gemeindevorstand gewählt wurden; wir haben uns auch für eine grüne Vizebürgermeisterin eingesetzt. Politik soll keine Männerdomäne sein, Frauen bringen eine andere Sichtweise und andere Schwerpunkte ein und bereichern damit den politischen Entscheidungsprozess.

Was steht jetzt an?

Viele Aufgaben warten auf Erledigung:

- Die Post wieder nach Kreuzstetten zu bringen ist sicherlich ein dringliches Ziel.
- Beim Photovoltaik-Projekt auf dem Turnsaaldach soll ein neuer Anlauf genommen werden und mit dem G21-Arbeitskreis ein sinnvolles Konzept ausgearbeitet werden.
- Gemeindehomepage und Anschlagtafeln sollen der Bevölkerung aktuelle und umfassende Informationen liefern.
- Ein Ortsentwicklungskonzept soll gute Rahmenbedingungen für Zuzug und Bebauung gewährleisten
- und noch vieles mehr.

All das können und wollen wir nicht alleine umsetzen. Wir vertrauen auf die oft geäußerte Bereitschaft aller anderen Parteien zu einer Zusammenarbeit für unsere Gemeinde.

Grüne Homepage

Information wollen wir nicht nur von anderen einfordern, sondern sie auch selbst umfassend bereitstellen. Eine Homepage ist im Entstehen und soll eine hilfreiche Informationsquelle für die Bevölkerung sein, ebenso wie unser Gemeindemagazin oder sonstige Aussendungen.

Ihre Meinung ist gefragt!

Wir wollen für und mit den BürgerInnen Kreuzstettens arbeiten. Darum wollen wir wissen, was Ihre Anliegen sind und wo es Probleme gibt. Wir laden ein zum

„Gemeindestammtisch“ am Freitag, 10. April, 19 Uhr im Café Stehr

Gemeinde sind wir alle – jede und jeder ist eingeladen, ganz unabhängig von der parteipolitischen Meinung. Fragen, Wünsche, Ideen, Anregungen, Kritik, Lob... Ihre Meinung ist gefragt, wird gehört und ernst genommen.

Wir waren bei der konstituierenden Sitzung überwältigt vom Interesse der Gemeindebevölkerung. Bitte bleiben Sie interessiert am politischen Geschehen, besuchen Sie auch künftig die Sitzungen des Gemeinderates und fordern Sie von den neugewählten GemeinderätInnen konstruktive Arbeit ein!

Für die Grünen Kreuzstetten
Christine Kiesenhofer



Frösche und Schlangen vor unserer Haustür



Einladung zum Vortrag

Gemeindezentrum
28. Mai 2015
18.00 Uhr



Veranstaltung

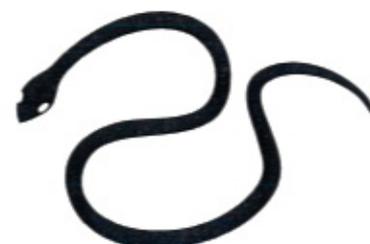
Amphibien und Reptilien des Weinviertels

Die Erdkröten, die bei uns zum Fischteich wandern werden immer weniger!

Woran es liegen kann und wie wir auch die anderen heimischen Amphibien (Frösche, Kröten, ...) und Reptilien (Schlangen, Eidechsen, ...) erkennen und schützen können. Das sind die Inhalte des Vortrages von

Silke Schweiger
Naturhistorisches Museum Wien /
ÖGH Österreichische Gesellschaft für Herpetologie

Thomas Wampula
Tiergarten Schönbrunn/
ÖGH Österreichische Gesellschaft für Herpetologie



Liebe Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen!

Gemeinderatswahlen:

- Wir danken allen, die zur Wahl gegangen sind, im Speziellen jenen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben.

- Dem neuen Gemeinderat gehören Persönlichkeiten an, die das Amt eines Gemeinderates zum ersten Mal bekleiden. Es ist zu hoffen, dass dadurch unter anderem für die Gemeinde positive Gedanken, Vorstellungen und Verhaltensweisen Einzug halten.

Es liegt somit eine neue Basis zur Bewältigung zahlreicher Anliegen der Bevölkerung vor. Wir wollen sie mit den anderen Fraktionen zu einem guten Ende führen!

Bürgerbeteiligung:

- Wir Freiheitlichen wirken für die Menschen in der Gemeinde **mit** ihnen. Egal ob sie hier Haupt – oder Zweitwohnsitz haben, in der Gemeinde in Ausbildung stehen, oder ihrer Beschäftigung nachgehen, jung oder alt sind.

- Wir haben ein offenes Ohr für jeden!

- Herzlichen Dank allen, die uns ihre Beobachtungen im öffentlichen Raum bekanntgeben, uns Anregungen, Wünsche und Beschwerden zukommen lassen, die wir ohne Namensnennung in das Gremium „Gemeinderat“ einbringen.

Zukunftsprojekte:

Nur mit Hilfe anderer Fraktionen können Vorhaben wie

- Schaffung einer Poststelle im Ort
- Asylanten – Unterbringung in der Gemeinde
- Behebung von Mängeln im Wege – und Straßenbereich der Gemeinde (Schlaglöcher, Beleuchtung, usw.)
- Erzielung eines ausgeglichenen Finanzhaushaltes der Gemeinde (Sparvorschläge sind willkommen)
- Abarbeitung bisher liegengebliebener bzw. unerledigter Anliegen, Anfragen und dergleichen an die Gemeinde.
- Festlegung der Zukunftsprojekte in finanzieller, örtlicher, sozialer, gewerbsmäßiger und touristischer Hinsicht usw.

Zielorientiert und nachhaltig gelöst werden.

Wir wollen zwei Punkte herausheben:

Schaffung einer Poststelle im Ort

Nachdem das Postamt aufgelöst wurde, der Postpartner abhandengekommen ist, stehen die Bürger von Kreuzstetten ohne vollwertige Postversorgung da, obwohl von der Post AG und dem ÖVP Bürgermeister Strobl die Postversorgung in Kreuzstetten als gesichert dargestellt wurde.

Zur Erinnerung:

Obwohl der Postpartner die Partnerschaft aufgegeben hatte, behauptete der Alt-Bürgermeister Strobl, dass der Postpartner weiter besteht. Als wir seinerzeit das Postamt retten wollten, haben sich (in dankenswerter Weise) einige SPÖ Mitglieder angeschlossen. Weder von ÖVP und Anderen wurden wir unterstützt.

Die Vorschläge der Grünen, Poststellen in Wolkersdorf oder Gaweinstal als Ausweichstellen zu benützen sind nicht zielführend und dennoch könnten wir uns ein eigenes (-n) Postamt (Postpartner) einrichten. Dies sind wir uns und allen Bürgern schuldig. Vor allem jenen, die nicht problemlos nach Gaweinstal, Wolkersdorf oder Mistelbach gelangen können.

Unser Vorschlag:

Da der alte Sitzungssaal und die Räumlichkeiten des ehemaligen Hilfswerkes nicht mehr genutzt werden, könnte man dort die Postpartnerstelle einrichten.

Alle notwendigen Utensilien werden von der Post zur Verfügung gestellt.

Die Abwicklung soll von den Gemeindebediensteten geleistet werden.

Die Entschädigung für diesen Dienst kommt von der Post, wird möglicherweise nicht ganz reichen und soll wenn notwendig von der Gemeinde abgedeckt werden.

Wie wir gehört haben ist geplant, eine Umgestaltung der Büroräume bzw. ein Ausbau und eine Umsiedlung in der Gemeinde vorzunehmen. Man könnte in die Planung die Posträume samt Personal einbeziehen.

Asylanten – Unterbringung in der Gemeinde

Aus den Zeitungen entnehmen wir, dass nach Auffassung der „Hohen Politik“ in der Asylfrage geplant ist pro 100 Einwohner einer Gemeinde 2 Asylwerber aufzunehmen.

Für unsere Gemeinde würde dies bedeuten, dass ca. 30 Personen zu uns kämen. Um für das Projekt gerüstet zu sein, müssen Fragen wie der Unterbringung, Betreuung schulpflichtiger Kinder, die gesundheitliche Versorgung der sozialen Tätigkeiten usw., im Voraus gelöst werden.

Personen die sich zur Lösung dieser Frage berufen fühlen, könnten Ihren Beitrag für den Ernstfall schon jetzt leisten, um Zustände wie sie derzeit in der Gemeinde Bernhardstal herrschen (siehe Berziksblätter Mistelbach vom 11.,12. März 2015) vorzubeugen.

- Bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 05. März wurde Adolf Viktorik jun. von der SPÖ-Kreuzstetten zum Bürgermeister in geheimer Wahl gewählt. Wir wünschen ihm viel Erfolg!

Als Vizebürgermeister wurde Dipl. - Ing. Johannes Freudhofmaier gewählt.

- Durch Verzicht eines Mandates der SPÖ – Kreuzstetten wurde es möglich, dass im Prüfungsausschusses - ein wichtiges Instrumentarium für die finanzielle Verwaltung der Gemeinde - alle im Gemeinderat vertretenen Parteien eine Person entsenden können. Somit wurde eine Grundlage zu einer wirksamen Finanzkontrolle gelegt.

- Ein einzigartiger und erstmaliger Zuhörerandrang (ca. 90 Personen, geschätzt) bei der Gemeinderatssitzung zeigt eine rege Anteilnahme der Bevölkerung an der Tätigkeit des Gemeinderates. Ein Zeichen für ein reges Interesse an der Arbeit des Gemeinderates.

Halten Sie bitte Kontakt mit uns. Wir freuen uns über jede Meldung und Rückmeldung, per Mail, Telefon oder persönlich. **Uns ist kein Problem zu klein oder zu schwierig.**

Sie erreichen uns jederzeit unter

02263 – 8710 Ing. Herbert Gebhart/ Maria Mahr

02263 - 8450 Ing. Mag. Wolfgang Fuchs

0676 – 322 98 53 Ing. Herbert Gebhart

0676 – 322 95 54 Maria Mahr

office@ghgelektronik.at

Herzlichst Ihre
Maria Mahr
Ing. Herbert Gebhart
Mag. Ing. Wolfgang Fuchs





Freiwillige Feuerwehr Oberkreuzstetten

Heuer feiern wir 130 Jahre FF-Oberkreuzstetten, wozu wir alle herzlich einladen.

Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter,

wir können heute unseren Vorfahren noch dankbar sein, dass sie vor 130 Jahren den Gedanken aufgegriffen haben, eine Feuerwehr zu gründen, um im Notfall zu helfen. Wir sind stolz, dass wir den sozialen Grundsatz "gemeinsam Helfen" weiterführen dürfen und wollen heuer mit Freude auf die 130 Jahre zurückblicken!

Ein Zitat aus der Schulchronik und dem Buch „Heimat Kreuzstetten“:

Am 21. Februar 1885 brach nachmittags um drei Uhr Feuer in der Scheune des Johann Schwab Nr. 20 aus. Das ganze Gehöft brannte ab. Daraufhin wurde die Feuerwehr gegründet und eine Spritze angeschafft. Im Mai dieses Jahres hatten sich so viele geeignete Männer zum Beitritt gemeldet, dass zur Konstituierung des Vereins geschritten werden konnte. Da sich auch Mitglieder aus Hornsburg dazu einverleiben ließen, so zählte der Verein zu Anfang 45 Mitglieder.

Wir planen zum diesjährigen Feuerwehrfest eine historische Zeitreise und einen Rückblick auf die Geschichte unserer Feuerwehr. Dafür sammeln wir Zeugen aus der Vergangenheit. Wenn Sie entsprechendes Material (Fotos, Feuerwehrpässe, Schriftstücke und dergleichen) haben, würde es uns sehr freuen, wenn Sie uns dieses zukommen ließen. Selbstverständlich bekommen Sie alles wieder verlässlich zurück.



Das Fest selbst werden wir am **Mittwoch, den 13. Mai** mit einer **Lederhosenparty** und Disco im Festzelt speziell für unsere Jugend und Junggebliebenen starten. Am Samstag und Sonntag den **16. / 17. Mai** geht dann der **Festbetrieb** mit musikalischen Highlights weiter.

Erstmals zum 130 Jahr Jubiläum wird am Sonntag die **Florianimesse** gemeinsam mit allen Feuerwehren des Unterabschnittes Kreuzstetten abgehalten. Anschließend wollen wir im feierlichen Rahmen Ehrungen durchführen und die Angelobung abhalten.

Wir laden euch alle ein, mit uns dieses besondere Fest zu feiern.

Stets bereit rasch zu helfen
die freiwillige Feuerwehr Oberkreuzstetten

Johannes Freudhofmaier

Fest der Freiwilligen Feuerwehr



Oberkreuzstetten

13. und 16. bis 17. Mai 2015

130 Jahre

Gegründet 1885

Mittwoch, 13. Mai 2015

21:00 Uhr Lederhosen-Party

Samstag, 16. Mai 2015

17:00 Uhr Festbetrieb

21:00 Uhr „Zart & Hart“

Austropop mit Stefan Gössinger und Harry Grössing

Sonntag, 17. Mai 2015

09:30 Uhr Florianifeier und Feldmesse

im Park gegenüber Feuerwehrhaus bei Schlechtwetter im Festzelt

11:00 Uhr Ansprachen, Ehrungen, Angelobung

13:00 Uhr Kindernachmittag

13:00 Uhr Blasmusik

Zeitreise - 130 Jahre Feuerwehr Oberkreuzstetten



Liebe Mädchen und Burschen, geschätzte Damen und Herren!

Es ist zwar schon wieder einige Wochen her und der Frühling steht bereits vor der Türe, trotzdem möchten wir uns an dieser Stelle wieder bei allen bedanken, die am 24.01.2015 so zahlreich zu unserem Feuerwehrball gekommen sind. Durch Ihre Teilnahme und auch der Kommandanten der benachbarten Feuerwehren und Unterabschnitte sowie von unserem Abschnittskommandanten, über deren Besuch wir uns besonders gefreut haben, haben Sie beigetragen, dass wir einen neuen Besucherrekord von 172 Gästen verzeichnen konnten. Zum 9. mal wurde unser Ball auch heuer wieder sehr schwungvoll und heiter von 11 (FF-)Paaren mit einem tänzerischen Jahresrückblick eröffnet. Besonders viel Applaus bekamen dabei unsere beiden VIP-Gäste Vladimir PUTIN und Concita WURST. Es gab auch wieder ein sehr interessantes Schätzspiel mit tollen Preisen, eine Versteigerung, eine Tombola und zu guter letzt auch wieder eine sehr gelungene Mitternachtseinlage. Allen am Gelingen dieser Veranstaltung Mitwirkenden sei an dieser Stelle nochmals recht herzlich gedankt.

Weiters bedanken wir uns bei allen, die auch heuer wieder zahlreich an unserer jährlichen Erlagscheinsammlung teilgenommen haben auf das herzlichste für die großartige Unterstützung. Der Ergebnis der Sammlung und der Reingewinn des Balls sind ein wichtiger Faktor für unsere Feuerwehr. Damit können wir wieder Einsatz- und Sicherheitsbekleidung für unsere Kameraden anschaffen. **DANKE!**

Auch dieses Jahr hat wieder sehr ereignisreich und intensiv für uns begonnen. Wir wurden bisher bereits zu sechs technischen Einsätzen (Verkehrsunfälle) und einem Brandeinsatz gerufen. Es gab eine sehr interessante Winterschulung, diverse Ausbildungsschritte, Renovierungsarbeiten im FF-Haus, Fahrzeugumbauten, uvm.

Für Detailinformationen dazu mit ausführlichem Bildmaterial besuchen Sie doch unsere Homepage unter: [www. ff-niederkreuzstetten.at](http://www.ff-niederkreuzstetten.at)

Die Grundausbildung unserer neuen FF-Kameraden neigt sich nun auch dem Höhepunkt zu. Die Kameraden Martin Todt, Felix Wannemacher, Michael Weinberger, Andreas Zugaj und Richard Hetzl haben jeweils ca. 60 Stunden intensiver Grundausbildung unter der Leitung unseres Kommandanten in unserer Wehr absolviert und werden in 2 Wochen ihr erworbenes Wissen bei der „Abschlussprüfung Truppmann“ im BFKDO Mistelbach unter Beweis stellen.

Abschließend möchten wir uns bei allen scheidenden Gemeinderäten und unserem ehemaligen Bürgermeister **Franz Strobl** herzlich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und die zahlreichen Unterstützungen bedanken.

Gleichzeitig begrüßen wir **Hr. BGM Adolf Viktorik** als unseren neuen „Chef“ recht herzlich und freuen uns auf eine konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit im Sinne der Sicherheit unserer Gemeinde (-bürgerInnen) und der damit verbundenen vielen neuen Herausforderungen, die dabei auf uns zukommen werden.

Für das Kommando
HVM Alois Schneider



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Mistelbach
Kreuzstetten

Aus Liebe zum Menschen.

Rotes Kreuz Kreuzstetten: Große MITGLIEDERWERBUNG startet!

Nachdem es für das Rote Kreuz zunehmend schwieriger wurde, die jährlichen Haussammlungen durchzuführen, werden im März und April 2015 eigens geschulte und uniformierte MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes Landesverband Niederösterreich die Haushalte im Einzugsbereich der Bezirksstelle Mistelbach und der Ortsstelle Kreuzstetten besuchen und über die Leistungen des Roten Kreuzes informieren. Zugleich wird dabei um eine unterstützende Mitgliedschaft ersucht. Der Beitrag ist in der Höhe frei wählbar und wird zukünftig einmal jährlich gerne auch monatlich bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder gebucht. Altmitglieder, welche ihren Beitrag noch mittels Zahlschein bezahlen, werden gebeten im Zuge dieser Aktion auf Buchung umzustellen. Damit kann dem Roten Kreuz geholfen werden, Verwaltungskosten zu reduzieren. Die WerberInnen sind alle mit einer **Vollmacht** und **Beitrittsformularen** ausgestattet. **Das Annehmen von Bargeld oder Sachspenden ist aus Sicherheitsgründen untersagt.** Als zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Aktion dient die Bezirksstelle Mistelbach, deren Leiter Mag. Schütz betont, dass mit der Mitgliedschaft keinerlei Verpflichtung verbunden ist und allfällige Änderungen völlig unbürokratisch telefonisch erfolgen können. Neben der finanziellen Absicherung der Rot Kreuz Arbeit stellt eine Mitgliedschaft auch eine ideelle Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit dar, die gerade im ländlichen Raum von größter Bedeutung ist. Die Beiträge kommen direkt der Bezirksstelle Mistelbach und mithin der Ortsstelle Kreuzstetten zugute. Darum die Bitte:

Werden Sie unterstützendes Mitglied Ihres Roten Kreuzes! Ihr Beitrag kann Leben retten!

NÄCHSTE BLUTSPENDEAKTIONEN IN KREUZSTETTEN:

Mittwoch,	17. Juni 2015	– 17.00 h – 19.30 h
Donnerstag,	17. Dez. 2015	– 17.00 h – 19.30 h

im Pfarrheim Niederkreuzstetten

LERNTREFF



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

ALLES FÜR MEIN KIND!

Beim Lerntreff leisten wir Erste Hilfe bei Schulproblemen!

Ort: Rotes Kreuz Wolkersdorf, Kirschenallee 1

Unsere motivierten Nachhilfelehrer möchten bei Ihren Kindern in einer stressfreien Atmosphäre ihr Selbstvertrauen und die Freude am Lernen wieder wecken. Unsere Stärke bei der Nachhilfe liegt in der individuellen Betreuung und im hohen Niveau.

Wir bieten: Begleitung im Lernprozess nach den Bedürfnissen einzeln oder in Kleingruppen (max. 5 Teilnehmer), Lern- und Nachhilfe für alle Schultypen (auch Volksschüler) in den gängigen Fächern, Vorbereitung auf Nachprüfungen, individuelle Vorbereitung auf Schularbeiten, Tests und Prüfungen, Aufgabenbetreuung.

Stundeneinteilung: Unterricht auch an Wochenenden und in den Ferien, Lernzeiten sind an keine starren Termine gebunden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bernhard Führer 0664/5852720.



Liebe Ortsbevölkerung! Liebe
Freunde!

Liebe Kreuzstettner/innen! Liebe
Pfarrgemeinden!

Ostern steht vor der Türe. Davor jedoch
liegt noch die Fastenzeit. Eine Zeit des
Nachdenkens und des Überlegens. Eine



Zeit in der wir manches weglassen, von manchem frei werden um wieder Raum und Platz zu schaffen in
unserem Leben.

Unsere Häuser sind oft so voll mit Dingen. Unsere Terminkalender sind voll mit Terminen, die wir
erledigen müssen. Unsere Köpfe so voll mit Gedanken auf was wir alles achten müssen, was wir nicht
vergessen dürfen, was zu tun ist. Unsere Freizeit vollgepackt mit Hobbies und Belustigungen. Die "tote"
Zeit vollgepfropft mit Fernschauen und Berieselung.

So schaut es bei vielen von uns aus ...

Fastenzeit lädt ein, frei zu werden. Voraussetzung dazu ist oftmals Ruhe, Stille, Abschalten, Analysieren.
Und die Frage: Wo stehe ich? Wofür stehe ich? Was will ich eigentlich?

Ostern ein Fest des Neuwerdens. Durch die Auferstehung Jesu hat unser Glaube, unser Leben neuen
Schwung bekommen. Das feiern wir in diesen Tagen. Aber Ostern will jeden von uns auch persönlich frei
und neu werden lassen. Mut zu mancher Veränderung braucht es schon, ...

Haben wir den Mut vieles mit neuem Elan zu tun, Überflüssiges wegzulassen, Neues zu wagen.

In der Hoffnung, dass uns das zumindest ansatzweise gelingen möge,
wünsche Ihnen/Euch noch ein frohes Osterfest!



Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich

P. Helmut Scheer

Für den Inhalt verantwortlich:

P. Helmut Scheer, Pfarrer, Kirchenplatz 4, 2124 Niederkreuzstetten

Tel.: 02263/8214 oder mobil 0664/621 68 18

E-Mail: kirche.kreuzstetten@gmx.at

Unsere Homepage: pfarrverband-kreuzstetten.at

Kulturkreis Kreuzstetten KKK

Liebe Frauen, Männer und Kinder!

Wir dürfen stolz von unseren gelungenen Veranstaltungen im heurigen Jahr berichten:
Kindertheater Pipifax: Puppentheater vom GRÜFFELO.
Im Herbst wird es wieder ein Theater für Kinder geben!



www.lachen.at

und
PIANODRUM -

Ein Konzert auf höchstem Niveau am
14. März 2015 im Gemeindezentrum
mit

Alexander Dostal am Schlagzeug und
Christoph Moser am Piano.

Als Überraschung gab **Nina Fried** ihr
Maturastück auf der Trompete zum
Besten. Wir gratulieren zu dieser
besonderen Performance und wünschen
den Künstlern und der Künstlerin alles
Gute und Erfolg für die Zukunft!



Der Verein **Kulturkreis Kreuzstetten** dankt allen Besucherinnen und Besuchern, besonders den zahlreichen Kindern und Eltern für ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen!

*Information für unsere Herbstveranstaltungen ab Oktober in ihrer Gemeindezeitung und in unserer
Homepage KreuzstettenKulturkreis.at*

Ingrid Neudhart (Obfrau)



Bürgerinitiative DORF BLEIBEN!

Der Auslöser unserer BI (das überdimensionierte Wohnanlagenprojekt der Waldviertler Siedlungs- genossenschaft in der Bäcker-gasse) ging KURZ in die zweite Runde.

Wenige Tage vor der NÖ-Gemeinderatswahl am 25. Jänner wurde ein Bauverfahren eröffnet und eine Bauverhandlung für den 12. Februar ausgeschrieben. Ob es sich nun um die Fortführung der abgebrochenen Verhandlung vom letzten Sommer oder um eine Neueinreichung handelte, war den unvollständigen Unterlagen nicht zu entnehmen. Nur wenige Tage nach der Wahl wurde das Bauansuchen vom Bauwerber wieder zurückgezogen. Die befremdliche Begründung lautete, dass bedingt durch die seit 1.2.2015 geltende neue NÖ Bauordnung Umplanungen notwendig wären. **ABER:** Das Bauansuchen wurde bereits vor dem 1.2.2015 eingereicht und war daher von der neuen Bauordnung nicht betroffen.

Die **neue NÖ-Bauordnung** schränkt die Rechte der Anrainer noch weiter ein und erhöht die Verantwortung der örtlichen Baubehörden. Diese sind oft mit der Komplexität der Materie überfordert. Selbstredend wird angenommen, dass die Planer alles richtig machen. Dass diese jedoch – vor allem bei Großprojekten – nur die Gewinnoptimierung als oberstes Ziel haben, wird übersehen.

Anrainer, die auf Unregelmäßigkeiten in den Plänen hinweisen, ihre Rechte einmahnen und sich nicht einschüchtern lassen, werden oft als Verhinderer und Querulanten verunglimpft. Auch wird nicht berücksichtigt, dass derartige, maßlose Projekte meist hohe Kosten für die jeweiligen Gemeindekassen bedeuten (Straßenadaptierungen, Regenwasserentsorgung, Kanalpassungen, Schaffung von Besucherparkplätzen auf öffentlichem Grund,). Dies gilt u.a. auch für Kreuzstetten.

Uns stellt sich die Frage, ob dieses neue Gesetz von den politisch Verantwortlichen gewissenhaft und verantwortungsvoll auf seine Auswirkungen auf ALLE von einem Bauverfahren Betroffenen überprüft wurde. Durch die Änderung der Bauordnung und auch des Raumordnungsgesetzes ist es für Gemeinden wichtiger denn je, ihre zukünftig gewünschte Siedlungsentwicklung mit einem gut durchdachten Bebauungsplan und Entwicklungskonzept unter Einbeziehung der Bevölkerung zu sichern.

Für die BI „Dorf bleiben!“

Elisabeth Perschl

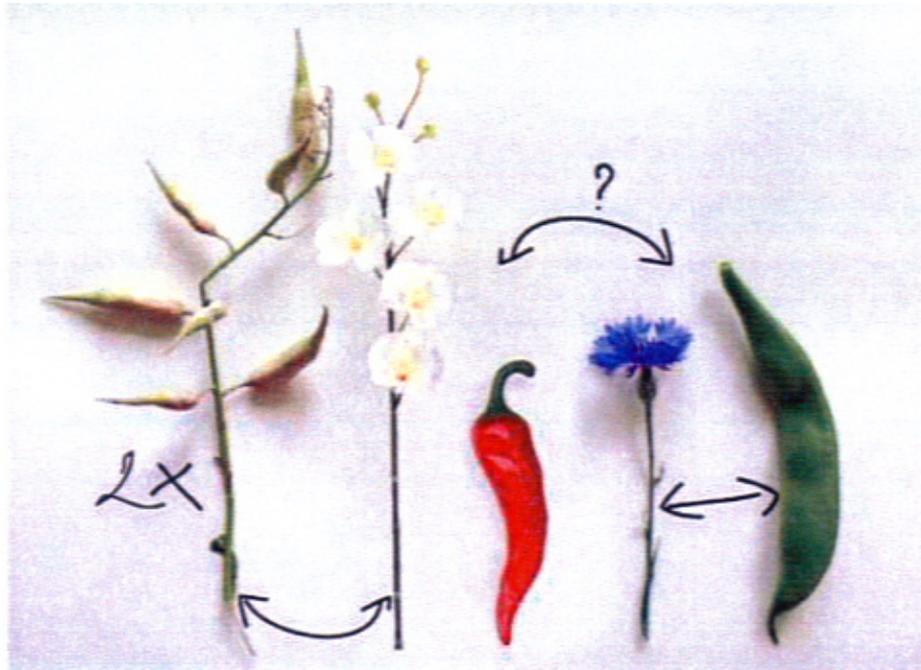
<http://www.aktion21-austria.at/initiativen/dorf-bleiben>



1. Kreuzstetter Pflanzen(-tausch)markt „Bringen und Nehmen“

Sa, 25. April 2015 9.00 – 12.00 Uhr

Parkanlage am Kirchenplatz, Niederkreuzstetten



Bring: Was immer du zu viel hast!

Nimm mit: Was du zu wenig hast oder gerne hättest!

Im Frühjahr haben viele von uns zu viele Pflänzchen von Blumen, Gemüse, Sträuchern... Auch die mehrjährigen Pflanzen in unseren Staudenbeeten müssen ausgedünnt werden.

Wirf das „Zuviel“ nicht auf den Kompost! Bring es zum Pflanzenmarkt und vielleicht bekommst du das eine oder andere Pflänzchen, das du schon immer wolltest.

Bei Pflanzen aus dem Ort kannst du auch sicher sein, dass sie bei uns gut gedeihen.

**Veranstaltet vom Gemeinde 21-Arbeitskreis Umwelt & Energie
in Kooperation mit den Dorferneuerungsvereinen
Niederkreuzstetten, Oberkreuzstetten und Streifing
Rückfragen bitte bei Lisi Perschl, 02263/8193**

Der Arbeitskreis trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Café Stehr. Wir freuen uns über neue TeilnehmerInnen!

Unsere bisherigen Aktivitäten können in den G21-Protokollen auf der Gemeinde-Homepage nachgelesen werden!



Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein

Niederkreuzstetten

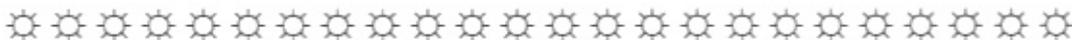
Unser traditioneller **BALL** am Faschingssamstag war wieder sehr gut besucht, auch von vielen jungen Leuten. Durch Vorverkauf und Tombola gibt es ein Plus am Konto für die Ortsverschönerung.

Auch unsere **KALENDER**-Aktion wurde erfolgreich abgeschlossen. Mit 170 Stück verkauften Exemplaren von „Niederkreuzstetten in alten Ansichten“ wurden unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Danke an alle, die gekauft und verkauft haben!

Für unsere **BLUMEN**-Aktion haben sich einige Frauen gemeldet. Wir werden ihre Vorstellungen verwirklichen helfen. Von einer Bepflanzung erhoffen sich manche auch einen Schutz gegen die Verschmutzung öffentlicher Flächen. Diesbezüglich muss es im Ort einen Wertewandel geben. In Wien ist das mit den Hundstrümmerln geglückt. Es ist jetzt kein Kavaliersdelikt mehr, den Mist liegen zu lassen. Das sollte auch für unser Dorf gelten.

Auf weiteres Interesse an unserer Blumenaktion, neue Ideen und aktive Mitarbeit freut sich

Obmann Hans Gröger



Eine kurze Information der Fa. Nahwärme - Kreuzstetten

Ab sofort werden gegen Voranmeldung Baumstämme und diverse Äste von der Fa. Nahwärme- Kreuzstetten zur Weiterverarbeitung übernommen. Bei Interesse bitte Anmeldung bei

Theisl Manfred Tel. 0676/ 84 75 18 200
Kreiter Günter Tel. 0664/ 85 44 387



Flurreinigung

in Niederkreuzstetten



**Am Samstag, dem 18.04.2015 -
Treffpunkt um 08.30 h beim FF-Haus Niederkreuzstetten
Flurreinigung von 09.00 h – 12.00 h**

Wir möchten mit dieser Flurreinigungsaktion einen Beitrag zur Erhaltung einer sauberen Umwelt leisten.

Dazu sind alle Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter, Vereine, Organisationen und Familien sehr herzlich eingeladen!

Warnwesten, Handschuhe, Müllsäcke und Greifzangen werden zur Verfügung gestellt. Anschließend gibt's Würstel und Getränke im Feuerwehrhaus!

Diese Aktion wird gemeinsam mit der Jägerschaft Niederkreuzstetten unter Jagdleiter Wolfgang Gröger durchgeführt.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir höflich, sich bis 10. April 2015 bei

*Wolfgang Gröger – 0677/61466601,
Hilde Gröger – 0677/61466602,
Erwin Gröger – 0664/2237661,
Eva Wohlmuth – 0676/3391637*

zu melden, damit wir im Vorfeld einteilen können, welche Gebiete gereinigt werden können.

Wir freuen uns über rege Teilnahme!

Liebe Grüße!

Für die Jäger Niederkreuzstetten – Jagdleiter Wolfgang Gröger
Hilde Gröger Eva Wohlmuth Erwin Gröger



Österr. Pensionistenverband NÖ

Ortsgruppe Neubau & Kreuzstetten

Auch im zweiten Quartal 2015 tut sich einiges:

23. März: Die Firma Neuroth hält einen Vortrag über Hörgeräte

Am 26. März fahren wir zur Firma Adler: Frühstück, Modenschau, Mittagessen, Musiknachmittag und Einkaufsmöglichkeit

30. April: Mutter- und Vatertagsfeier

22. Mai: Fahrt zu den Strebersdorfer Buam, das Motto lautet: "Lachen ist gesund"

8. Juni: Vitalvortrag über Bioprodukte

Ende Juni ist noch eine Sonnwendfahrt auf der Donau geplant.

Zu den Clubnachmittagen ist jeder herzlich willkommen!

Auskünfte über die Veranstaltungen bei Emma Kreiter.



Emma Kreiter und ihr Team



Kein Meister ist vom Himmel gefallen !

So wie jedes Jahr möchte der Malkreis Kreuzstetten auch heuer wieder seine Werke im Rahmen einer Ausstellung im Gemeindezentrum präsentieren:



Vernissage: Freitag 24.04.2015 um 18:00 Uhr

Am Samstag, dem 25.04.2015 ist die Ausstellung von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.



Auf Ihr Kommen freut sich das Bildungswerk Kreuzstetten!



Gymnastik für Junggebliebene

Mehr Muskeln, mehr Kalorienverbrauch! Auch im Ruhezustand!

Es ist daher wichtig, ständig im Training zu bleiben. Unser Organismus braucht Herausforderungen, um gesund zu bleiben. Nur Herausforderung hält jung.

Ausdauer, Kraft, Koordination und Balance trainieren wir im Turnsaal.

Das heißt, wir trainieren das Herz-Kreislaufsystem, die Muskulatur und verbessern damit auch den Knochenaufbau, und die Geschicklichkeit. Und außerdem haben wir Spaß bei der Bewegung!

Vom 29.3. - 12.4. machen wir Osterferien.

Am 14.4. geht's wieder weiter

18 - 19 Uhr im Schulturnsaal Kreuzstetten

Schnupperstunde gratis!

Nähere Auskunft bei
Fam. Dobrovolny
02263-8228

Schöne Ostern
wünscht

Dipl. Sportlehrerin Irmgard Schuster





Liebe Gemeindebürger und Sportfreunde!

Die Frühjahrsmeisterschaft steht vor der Tür und wir hoffen, dass es sportlich so weiter geht wie es im Herbst gelaufen ist. Die Vorbereitung dazu läuft schon auf vollen Touren. Unser Ziel ist es, zum einen vielleicht den Meistertitel in der 3. Klasse zu holen und langfristig ein Fundament für die Zukunft aufzubauen, auf dem auch höhere Ziele wie z.B. der Wiedereinstieg in die 2. Klasse erreicht werden kann.

Die Voraussetzungen der Kampfmannschaft in der 2. Klasse mitzuspielen sind durch ihre dynamische und kompakte Spielweise gegeben. Auch konditionell brauchen wir uns nicht zu verstecken, dafür sorgt unser hervorragendes Betreuersteam.

Mit den **3 Neuzugängen** wie **Manuel Haselberger** (Inter-Großbebersdorf), **Kevin Straszner** (Wilfersdorf) und **Florian Robl** (Kronberg) wird unser Kader noch zusätzlich verstärkt. Wir konnten die 3 Spieler in der Winterpause ablösefrei zu uns holen. Dies ist der beste Beweis für uns, dass wir als Verein auch in der 3. Klasse gute Arbeit leisten und ein gutes Umfeld schaffen, dass auch Spieler aus den höheren Klassen interessiert sind, bei uns zu spielen. Abgänge sind keine zu verzeichnen.

Um in der 2. Klasse spielen zu können ist aber ein konstanter Reservekader und die notwendige Spielbereitschaft notwendig. Ich wende mich daher auf diesem Wege an unsere nicht mehr aktiven Kicker des FCK bzw. an jene Fußballbegeisterte, die vielleicht Lust und Zeit an einem Tag am Wochenende aufbringen, eine Reservemannschaft für den FC Kreuzstetten in der 2. Klasse zu stellen. Bei Interesse bitte bei Franz Fallmann, 0664 1015768 od. Erich Brim 0650 2782566 melden.

„Vielleicht schaffen wir es gemeinsam, wieder in der 2. Klasse zu spielen!“

Der diesjährige Meisterschaftsbeginn für uns ist der 15. März 2015, an dem wir das Nachtragsspiel vom Herbst gegen Gnadendorf auswärts bestreiten werden. Die offizielle Meisterschaft beginnt am 22. März 2015 mit dem Spiel gegen Pellendorf in Kreuzstetten. Die Spielpläne für die Frühjahrsrunde liegen wie gewohnt im Cafe Stehr, Gasthaus Walter, Pizzeria Camillo und am Sportplatz auf.

Sie können uns auch im Internet auf unserer Homepage besuchen, um die neuesten Meldungen zu erfahren. (<http://vereine.fussballoesterreich.at/noe/KreuzstettenFc>)

Auch unsere jungen Kicker der U9 Mannschaft haben ihr Training wieder aufgenommen und stimmen sich einstweilen noch im Turnsaal schon für die Frühjahrsmeisterschaft ein, die ebenfalls am 22. März 2015 beginnen wird. Dazu wünschen wir viel Spaß und Erfolg. Die U9-Spielpläne werden am Sportplatz zur Entnahme aufliegen.

Schließlich möchten wir noch alle Gemeindebürger/innen zu unserem **Wandertag** einladen, der am **26. April 2015** stattfindet und hoffen natürlich auf herrliches Frühlingswetter, damit das Wandern durch die wunderschöne Landschaft um Kreuzstetten ein unvergessliches Erlebnis wird. Wir freuen uns über jeden Wanderer.

Unser **Sportlerheurigen** findet heuer am **25. / 26. Juli 2015** statt. Die Planung dafür ist schon angelaufen. Wir werden wie immer versuchen, ein attraktives Programm für unsere Besucher aufzustellen.

Der FCK wünscht allen einen wunderschönen Frühlingsbeginn

Fallmann Franz
für den Vorstand des FCK



Vortrag:

Geschützt durch den Sommer ohne Chemie

**Wollen sie den Sommer ohne Mittel mit fragwürdigen
und chemischen Inhaltsstoffen genießen?
Mit ätherischen Ölen ist das möglich!**

Ätherische Öle – die Essenzen der Pflanzen – können mehr als nur gut riechen!

Zu unserem eigenen Schutz, zum Schutz unserer tierischen Begleiter, zuhause,
im Garten oder im Urlaub – ätherische Öle stehen uns immer helfend zur Seite!

Erfahren Sie

- Was ätherische Öle sind
- Warum und wie solche Essenzen wirken
- Wie sie sich auf die Urlaubszeit vorbereiten können (Reiseapotheke...)
- Welche Öle uns „Outdoor“ unterstützen (Sonnenschutz, Schutz vor Insekten, bei der Gartenarbeit,...)
- Unter welchen Bedingungen ätherische Öle auch für Haustiere eingesetzt werden können

Wann: Mi, 22. April 2015, 18.30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Niederkreuzstetten, Kirchenplatz 3

Referentin: Veronika Haberl

(Dipl. Ernährungs-Coach nach TCM, Aromapraktikerin, Energetikerin mit langjähriger Erfahrung)

Gewinnen sie einen Eindruck von der **Heilkraft der Natur** und lassen sie sich inspirieren!

Dauer ca 1,5 Stunden

Freie Spende!



QUELLFRISCH

Eines für alle Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Wir brauchen den Vergleich mit dem allseits gelobten Wiener Hochquellwasser nicht mehr scheuen“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Raimund Paschinger sicher. So konnten z. B. durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Drösing im östlichen Teil des Bezirks Mistelbach die Härtegrade bereits auf 10° dH reduziert werden. Bisher wies das Wasser hier einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade gesenkt werden – rein mechanisch und ohne den Einsatz von Chemikalien. Für den westlichen Teil des Bezirks Mistelbach, das Laaer Becken, erfolgt die Umstellung stufenweise ab Sommer 2016.

Der südliche Teil des Bezirks Mistelbach entlang der A5 wird schon seit Längerem mit Wasser kleiner 14° dH versorgt.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitäts-

merkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Auch in Obersiebenbrunn und Zwentendorf an der Zaya werden neue Naturfilteranlagen errichtet.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN



Aktuelles aus der Region um Wolkersdorf



Geführte Wanderungen 2015

Seit dem Bestehen des Regionsrundwanderweges „Wanderpuzzle Wolkersdorf“ werden den Besucherinnen und Besuchern die Schönheiten der Region von unseren Wanderbegleiterinnen und Wanderbegleitern näher gebracht. Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit, bei insgesamt achtzehn geführten Themenwanderungen, die von April bis Oktober stattfinden, die Landschaft der Region um Wolkersdorf, ihre Tier- und Pflanzenwelt, ihre Kellergassen und die schönsten Ausflugsziele der Region kennenzulernen. Als Abschluss ist ein gemeinsamer Besuch eines Heurigen vorgesehen.

Zusätzlich zu den abgeschlossenen Einzelwanderungen gibt es heuer erstmals den „Wolkersdorfer Wanderpokal“. Unsere Wanderbegleiterin, Frau Nicky Böhm-Lilge, führt Sie auf sieben Etappen von April bis Oktober am Regionsrundwanderweg. Die mittelschweren Wanderungen bringen Sie durch die bezaubernde Weinviertler Hügellandschaft; Labestationen und Heurigenbesuche sind bei diesem Wanderpokal eingeplant. In den Kosten von € 5,- / Erwachsenen pro Etappe sind diverse Besichtigungen inkludiert; Kinder bis 14 Jahre sind frei. Die Ver-

pflégungskosten sind von den Teilnehmern selbst zu übernehmen. Und für die eifrigsten Teilnehmer warten interessante Preise.



Die erste Tour findet am **10. Apr. 2015 um 15:30 Uhr** statt und führt Sie durch den Hochleithenwald. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den Unterlagen, die Sie in einer eigenen Aussendung erhalten.

Blumen- und Heckenmarkt

Der Frühling kommt, die Pflanzzeit beginnt ... und so gibt es am **Samstag, den 11. Apr. 2015 von 9:00 bis 12:00 Uhr** bereits zum 13. Mal den beliebten Blumen- und Heckenmarkt am Hauptplatz in Wolkersdorf. Dieser Markt wird gemeinsam von der Region um Wolkersdorf und der Stadtgemeinde Wolkersdorf veranstaltet.

Sie können hier vor allem standort- und regionaltypische Gehölze, wie Heckenpflanzen (z. B. Feldahorn, Haselnuss oder Hainbuche) und viele Blütenhecken (z. B. Forsythie, Maiglöckchenstrauch, wolliger Schneeball und Weigelie) wurzelnackt zu einem günstigen Preis

erwerben. Weiters gibt es alte Obstbaumsorten, pflegeleichte Weinreben und vieles mehr. Außerdem erhalten Sie wichtige Tipps rund um den Garten und Infos über Gartengestaltung. Um zu gewährleisten, dass Sie Ihre gewünschten Sträucher erhalten, bitten wir Sie ab einer gewünschten Menge von mehr als 5 Stück je Heckenpflanze um Vorbestellung bis 1. April 2015 (Stadtgemeinde Wolkersdorf, 02245/2401-60)! Spätere Bestellungen – auch am Heckenmarkt selbst – können nicht angenommen werden!



Zahlreiche Vereine und Verbände beteiligen sich am Markt, so der NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Wolkersdorf und die Sportunion Wolkersdorf. Auch die Wolkersdorfer Kräuterrunde ist mit interessanten Angeboten vertreten.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgt auch in diesem Jahr für gute Unterhaltung beim Pflanzenkauf. Speziell für die kleinen Gäste gibt es eine Bastelecke. Und selbstverständlich werden Sie auch heuer wieder mit regionalen Schmankerln verwöhnt.

Workshop-Reihe mit Jugendvertretern

Im Strategieplan der Region um Wolkersdorf, der von den Bürgermeisterinnen und den Amtsleitern der Region um Wolkersdorf erarbeitet wurde, hat sich als Schwerpunkt die Arbeit von, für und mit Jugendlichen herausgestellt.



Im Herbst 2014 fand eine Workshop-Reihe zu diesem Thema statt. Unter fachlicher Begleitung haben sich Jugendvertreter und Obleute der Vereine und Blaulichtorganisationen zusam-

mengesetzt. Dabei wurden die derzeitigen Angebote für Jugendliche ebenso erarbeitet, wie die Wünsche für die Zukunft formuliert.

Die Ergebnisse aus dieser Workshop-Reihe sind:

- Gemeinsame Erste-Hilfe-Kurse für Vereinsmitglieder
- Gemeinsame Anschaffung von Infrastruktur
- Laufende Weiterbildung für Jugendvertreter und Vereinsobleute

In Zusammenarbeit mit dem Land NÖ werden diese Wünsche nun in Angriff genommen.

Sollten Sie als Jugendvertreter oder als Vereinsobleute an der Mitarbeit bei diesem Projekt interessiert sein, so können Sie sich gerne im Büro der Region um Wolkersdorf melden.

Die Region um Wolkersdorf wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen stimmungsvollen Frühling!

... endlich

meine Traum-Wohnung

gefunden!

Wohnung
Miete mit Kaufoption
Hauptstrasse 110 a
2124 Niederkreuzstetten

- ✓ ca. 82 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Terrasse
- ✓ Carport
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Energiekennzahl ca. 19 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **bezugsfertig ab Juni 2015**



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at

RIESEN-BÄRENKLAU

Heracleum mantegazzianum Somier & Levier



Jungpflanze



Blütenstand (Dolde)



Ausstechen des Vegetationskeils

Herkunft:

Asien, Kaukasus, in Botanischen Gärten Europas bereits seit 1890 als Zierpflanze, als Bienenweide importiert und teilweise noch immer angebaut.

Steckbrief:

In der Regel 2- bis 3-jährige Pflanze, 2 bis 4 m hoch. Die bis zu 10 cm dicken, hohlen Stängel und die gezähnten Blätter sind stark behaart, weiße Doldenblüte, Blütezeit: Juni bis August, starke Samenbildung (bis zu zehntausende Samen pro Pflanze), Samen werden bis zu 100 m vom Wind verweht oder durch Wasser verdriftet. Samen bleiben 7 bis 15 Jahre keimfähig. Die Pflanzen sterben nach der Samenreife ab, die bis zu 60 cm lange Pfahlwurzel überwintert im Boden.

Standort:

Vorkommen auf nährstoffreichen, gestörten, anthropogen veränderten Standorten (z. B. Uferböschungen, offene Rohböden, Deponien, Schlagfluren, Wiesen, Saumgesellschaften, Gärten etc.), sonnig bis halbschattig, meidet große Hitze, wintermildes Klima bevorzugt.

Probleme:

- **Für den Wasserbau:** flächendeckende Ausbreitung durch den wasserbedingten Samentransport entlang von Flüssen. Keine Sicherung von Böschungsf lächen und Uferbereichen durch Wurzeln, fördern die Anfälligkeit für Uferabbrüche.
- **Für den Naturschutz:** bildet dichte dominante Bestände, die zwar von Insekten (hauptsächlich Käfer- und Fliegenarten) besucht, aber ansonsten von Amphibien oder Säugetieren gemieden werden. Verdrängt einheimische standortgerechte Uferpflanzen. Es kommt zur Artenverarmung, sowohl bei Pflanzen als auch bei Tieren, unter anderem durch Beschattung.
- **Für den Menschen:** Bärenklau ist eine photophytotoxische Pflanze, deren Saft zu starken verbrennungsähnlichen Ausschlägen mit Blasenbildung

führt. Diese Reaktion wird durch den Wirkstoff Furanocumarin ausgelöst und durch Sonneneinstrahlung verstärkt (Wiesendermatitis). Berührungen mit der bloßen Haut sind zu vermeiden, bei Bekämpfungsmaßnahmen unbedingt Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.

Bekämpfung:

Beginn der Maßnahmen vor der Blüte, um eine Fruchtausbildung zu verhindern. Einzelpflanzen sollten sofort bekämpft werden, da durch die hohe Samenanzahl eine enorme Vermehrung möglich ist. Eine Bekämpfung von der Quelle stromabwärts ist daher unbedingt empfehlenswert. Dies erfolgt am besten durch mehrmalige Mahd im Abstand von 14 Tagen ab Mai, bis keine Jungpflanzen mehr nachkommen. Kontrolle nach 10 bis 30 Tagen, da Pflanzen auch nach der Mahd Blüten neu ausbilden können.

Bei großen Beständen eventuell bis Mitte Mai mindestens 10 cm tief fräsen und standorttypische Einsaat oder Bepflanzung durchführen, anschließend regelmäßig mähen.

Einzelpflanzen am besten im Frühjahr ausgraben, wobei der Vegetationskegel des Wurzelstockes mindestens 10 bis 20 cm tief ausgestochen werden muss (V-förmiger Spatenstich).

Gute Erfahrungen wurden auch mit Beweidung durch Schottische Hochlandrinder, Schafe oder Ziegen erzielt. Sie fressen die Pflanzen, ohne Schaden zu erleiden, und sie zertrampeln die Jungpflanzen.

Die Standorte müssen in den Folgejahren regelmäßig kontrolliert und im Bedarfsfall neuerlich gemäht werden.

Materialbeseitigung:

Das Mähgut kann kompostiert werden, wenn es **keine** Samenstände enthält. Falls man in Einzelfällen Mähgut mit Samenständen nicht verhindern kann, muss man es einer Kompostierungsanlage zuführen, die eine Hygienisierung nach dem Stand der Technik betreibt.



**SCHLOSS
Großrußbach**

KURSE SEMINARE TAGUNGEN

WWW.BILDUNGSHAUS.CC

Bildungshaus Schloss Großrußbach
der Erzdiözese Wien

2114 Großrußbach, Schlossbergg. 8
Tel. 02263/66 27, Fax 02263/66 27 43

Aktuelles aus dem Bildungshaus Großrußbach

Ein Jahr der Jubiläen hat wieder angefangen. Seit 40 Jahren gibt es die **Jugendsingwoche** im Bildungshaus. Zum 35. Mal laden wir zur **Krippenbauwoche** mit Ing. Walter Senftleben ein. Zum 10. Mal treffen sich im Sommer junge Familien zu den **Familienmusiktagen**. Vor 5 Jahren wurde der **Jakobsweg** eröffnet und erfreut sich seither größter Beliebtheit.

Und wir laden Sie jetzt schon ein, das Goldene Priesterjubiläum am Samstag, 27. Juni um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Großrußbach mit unserem Geistlichen Assistenten Prälat Matthias Roch zu feiern! Wir freuen uns über diese langjährige erfolgreiche Arbeit in vielen Bereichen und Danken jetzt schon allen für die gute Zusammenarbeit - auf ein Wiedersehen im Bildungshaus!

Ein **gnadenreiches Osterfest** – möge die Freude über die Auferstehung Christi auch Ihr Herz erfüllen,

Bischofsvikar Matthias Roch, Geistlicher Assistent

Franz Knittelfelder, Direktor – Susanne Benold, Wirtschaftsleiterin

Vortragsreihe „Lebens-, Sterbe- u. Trauerbegleitung“:

„Begleite mich im Sterben, dann lehre ich dich leben“

Dr. Franz Schmatz, seit über 25 Jahren als Theologe, Seelsorger und Psychotherapeut in der Begleitung tätig.

Termin: Freitag, 10. April 2015, 19:00 Uhr

Referent: Univ.-Doz. Dr. Franz Schmatz, Psychotherapeut, Theologe

Die Patientenverfügung

Die Patientenverfügung wirkt so als Kommunikationsbrücke zwischen Arzt, Patient und Angehörige.

Termin: Freitag, 8. Mai 2015, 19:00 Uhr

Referent: DGKP Martin Kräftner, NÖ Patientenanwaltschaft

Teilnahmebeitrag je Vortrag: 8,-

Telefonische Anmeldung unter 02263 6627 erbeten!

Auszug aus unserem Terminkalender:

Bitte anmelden unter 02263 6627!

Do., 9.4., 19:00 Vernissage „Ausstellung und Lesung“ mit Gabriele DaSilva und Wolfgang Sipöcz

Mo., 13.4., 19:00 „Wie Sie reden, damit Ihr Kind zuhört.“ mit Dr. Jan Uwe Rogge

So., 19.4., 15:00 „World dance day 2015“ mit Sonia Dion und Cristian Florescu

Mi., 6.5., 9:00 – 10:30 (weitere Termine: 13.5., 20.5. und 27.5.) Wirbelsäulengymnastik mit Barbara Helnwein

Sa., 9.5., 9:00 – 18:00 Uhr Einführung in die Validation mit Doris Otte

Di., 12.5., 9:00 – 11:00 LIMA / Trainingsgruppe mit Brigitte Grinner

Do., 14.5., 10:00 – Fr., 15.5., 12:00 Uhr Der Schlangenweg im Labyrinth mit Dr. Maria Gabriele Wosien

Do., 14.5., 19:30 Vortrag: Charya – rituelle Tanztradition aus Nepal mit Dr. Maria Gabriele Wosien

Fr., 15.5., 17:00 Uhr Festliche **Segnung des neuen Labyrinths im Garten des Bildungshauses**

anschließend ab 19:00 Uhr TanzFest im Festsaal mit Maria-Gabriele Wosien, Kyriakos Chamalidis

Sa., 16.5., 10:00– So., 17.5., 12:00 Das Geheimnis des Labyrinths mit Kyriakos Chamalidis

Di., 19.5., 18:00 Festgottesdienst mit den Priesterjubilaren des Weinviertel mit Weihbischof Stephan Turnovszky

Do., 21.5., 19:00 Uhr Workshop: Pupertät – „Augen zu und durch“ mit Martha Mayer

Do., 21.5., 19:30 – 21:00 Trauer nach Suizid / Selbsthilfegruppe mit Sissy Hanke und Rita Haller-Kerschbaum

Do., 21.5., 19:30 – 21:00 „Gruppe für Trauernde“ begleitet von Johanna Flandorfer u. Ilse Puchner-Lahofer

Do., 28.5., 18:30 – So., 31.5., 18:00 Cursillo – kleiner Glaubenskurs mit P. Engelbert Jestl

Fr., 29.5., 19:00 – So., 31.5., 13:00 Bewegung und Tanz aus der Stille der Natur mit Ulla Schorn

Fr., 29.5., 18:00 – 21:00 Beckenboden-Training mit Monika Nowak-Schuh

Sa., 30.5., 10:00 – 16:30 Wechseljahre/Seminar für Frauen mit Monika Novak-Schuh

Mo., 6.7., - Fr. 10.7., 35. Krippenbauwoche u. Krippensegnung mit Ing. Walter Senftleben

Mi., 8.7., 14:00 . Sa., 11.7., 12:00 Aus alt mach wieder neu / selbst renovieren mit Paul Wijnants

Unsere Sommerhighlights: bitte Termine vormerken!

Di., 4.8., 17:00 – Sa., 8.8., ca. 20:00 Uhr **Bibelweg** mit BV Stephan Turnovszky, Prälat Matthias Roch u.a.

Vormittags Vorträge – nachmittags Pilgerwanderungen, Workshops, Klezmer-Musik-Konzertabend

So., 9.8., 11:00 – So., 16.8., ca. 12:00 „40. **Jugendsingwoche** 2015“ mit Oliver Stech u.a.

Sa., 15.8., 18:00 Uhr – Abschluss-Konzert mit dem Chor der Jugendsingwoche 2015

Di., 18.8., 17:00 – So., 23.8., ca.12:00 „10. **Familienmusiktage** 2015“ mit Johannes und Evi Kerschner, u.a.

Sa., 22.8., 18:00 – Abschluss-Konzert mit dem Chor der Familienmusiktage 2015

cursillo-Gottesdienste am 8.5.2015, 12.6., 11.9. und 9.10.2015 jeweils Freitag um 19:00 Uhr / Bildungshauskapelle

und viele weitere Termine online auf

www.bildungshaus.cc

AUS DER GEMEINDESTUBE

!!! WICHTIGE ALARMNUMMERN!!!

FEUERWEHR NIEDERKREUZSTETTEN	122
FEUERWEHR STREIFING	122
FEUERWEHR OBERKREUZSTETTEN	122
SELBSTSCHUTZZENTRUM	8469
POLIZEI Ladendorf	059133/3271
RETTUNG NOTRUF	144
RETTUNG – Krankentransport-Vorbestellung	14844
GASNOTRUF	128 (ohne Vorwahl)
EVN-STÖRUNGSMELDESTELLE	02266/65830

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Mutterberatung im Gemeindezentrum Kreuzstetten – jeweils donnerstags – um 13.15 Uhr

16. April

21. Mai

18. Juni

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Parteienverkehr im Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Vorläufig nach telefonischer Vereinbarung !

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung

(Termine für Juli, August, September 2015)

M i t t w o c h , 3. Juni 2015

BITTE DIESEN TERMIN VORMERKEN!

EINE GESONDERTE EINLADUNG ERFOLGT NICHT MEHR!!!

Bitte senden Sie Ihren Bericht per E-mail: marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at od.
e.wohlmuth@kreuzstetten.gv.at

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Offenlegung gemäß § 25 des Mediengesetzes:

Medieninhaber:	Marktgemeinde Kreuzstetten
Unternehmensgegenstand:	Gemeindezeitung, Zeitung der Gemeinde Kreuzstetten
Sitz des Unternehmens:	2124 Niederkreuzstetten, Kirchenplatz 5
Mitglieder des Vorstandes:	<u>Bürgermeister:</u> Adolf Viktorik <u>Vizebürgermeister:</u> DI Johannes Freudhofmaier <u>Geschäftsführende Gemeinderäte:</u> Roland Kreiter DI (FH) Karl Toifl Andrea Gepp MSc Ing. Herbert Zimmermann Christine Kiesenhofer

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Kreuzstetten, Kirchenplatz 5, 2124 Niederkreuzstetten;
Für den Inhalt verantwortlich und Redaktion: Bgm. Adolf Viktorik;
Herstellung: Eigenverlag

MÜLLABFUHREN – April, Mai, Juni

RESTMÜLL

Fr 24.04.
Fr 22.05.
Fr 19.06.

GELBER SACK

Di 12.05.
Di 16.06.

BIOMÜLL

Mo 13.04.
Mo 27.04.
Mo 11.05.
Fr 22.05.
Mo 01.06.
Mo 08.06.
Mo 15.06.
Mo 22.06.
Mo 29.06.

ALTPAPIER

Do 16.04.
Mi 17.06.



BODENAUSHUBDEPONIE BAURESTMASSENLAGERPLATZ

Jeden Samstag von 08.00 h – 12.00 h geöffnet!

Deponiegebühr-Bauschutt: € 6,00 / t

Folgende Materialien dürfen abgelagert werden:

Bodenaushub = reine Erde - nicht verunreinigt!

Baurestmassen = reiner Bauschutt - ohne Erdanteil!

GRÜNSCHNITT-DEPONIE

Jeden Samstag - 14 h – 17 h geöffnet.

Im März und April 2015 ist die Deponie mittwochs und samstags (14 h – 17 h) geöffnet.

Grün-, Gras- und Strauchschnitt sind kostenlos zu entsorgen!

Für verunreinigtes Material - z. B. viel Erdanteil - werden € 5,-- / m³ verrechnet

Wurzelstöcke: € 50,-- / m³

Mülltonnen – bitte sämtliche Mülltonnen (Restmüll, Biomüll, Altpapier) nach Möglichkeit auf Eigengrund abstellen!

Getränkekartons – ÖKO-Boxen

Es wird mitgeteilt, dass die Verwertung der Getränkeverbundkartons durch die Öko-Box Sammelges.m.b.H eingestellt wurde. Es stehen keine Sammelkartons mehr zur Verfügung.

Da die Getränkeverbundkartons stofflich verwertet werden können, fallen für die im Altstoffsammelzentrum (Gemeindestadl) gesammelten Getränkeverbundkartons keine Restmüllentsorgungskosten an.

Sie werden deshalb höflich ersucht, auch weiterhin die Getränkekartons zu sammeln und zu den Öffnungszeiten beim Gemeindestadl abzugeben (werden lose in einen Container geleert).

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

GEMEINDESTADL – Sammelstelle für:

ALTEISEN -- ÖKOBOX -- ELEKTRO-SCHROTT -- NÖLI --- MEDIKAMENTE -- ALTKLEIDER -- HOLZ -- SPERRMÜLL -- AUTOBATTERIEN -- BATTERIEN -- PROBLEMSOFFE -- KÜHLGERÄTE -- NEONRÖHREN -- KARTONAGEN -- ALTREIFEN -- ASCHE

Abgabetermine für April, Mai, Juni:

Fr, 10.04.

Sa, 02.05.

Fr, 05.06.

freitags - jeweils 13.00 h – 16.00 h / samstags - jeweils 09.00 h – 12.00 h

NÖLI-KÜBERL BITTE NUR VOLLGEFÜLLT BEIM GEMEINDESTADL ABGEBEN!

Miniermotte: Wenn auch Sie Ihre Kastanienbäume wieder gegen die Miniermotte spritzen lassen wollen, melden Sie sich bitte bis Mitte April im Gemeindeamt!

Energiespartipp:

Beim Erwerb von Elektrogeräten sollte man folgendes beachten:

Für Haushaltsgeräte sowie Büro- und Unterhaltungselektronik trägt vor allem der Energieverbrauch zur Umweltbelastung bei. Gleichzeitig treibt die Energieverschwendung die Betriebskosten in die Höhe. Durch die Wahl moderner energiesparender Geräte und disziplinierten Umgang kann die Stromrechnung erheblich reduziert werden. Für alle großen Elektrogeräte gibt es eine Plakette, die über die Energieeffizienz Auskunft gibt. Energieeffizienzklasse A sollte Standard sein!

Mit freundlichen Grüßen

Paul Schmid

Energiebeauftragter
der Gemeinden

Hochleithen, Kreuttal, Ulrichskirchen, Wolkersdorf

WOCHENEND- u. FEIERTAGSDIENST DER ÄRZTE

Kreuzstetten	Dr. Arpad Pock	02263/8496
Ernstbrunn	Dr. Sarka Till	02576/2285
Niederleis	Dr. Alois Hahn	02576/2312
Ladendorf	Dr. Kurt Ferner	02575/2401 (2992)
Großrußbach	Dr. Hazilampru-Schreiber	02263/64499
Unterolberndorf	Dr. Renata Westerlund	02245/89315

A P R I L 2015

04./05./06.	Dr. Hazilampru-Schreiber
11./12.	Dr. Westerlund
18./19.	Dr. Ferner
25./26.	Dr. Hahn

M A I 2015

01.	Dr. Till
02./03.	Dr. Pock
09./10.	Dr. Hazilampru-Schreiber
14.	Dr. Westerlund
16./17.	Dr. Hahn
23./24./25.	Dr. Pock
30./31.	Dr. Till



J U N I 2015

04.	Dr. Ferner
06./07.	Dr. Westerlund
13./14.	Dr. Till
20./21.	Dr. Hahn
27./28.	Dr. Ferner

URLAUB:

30.03. – 03.04.2015	Dr. Hahn
25.05. – 29.05.2015	Dr. Ferner
05.06.2015	Dr. Till
08.06. – 12.06.2015	Dr. Pock

MERKBLATT über die Schutzimpfung gegen die Frühsommer-Meningoenzephalitis (Zeckenkrankheit)

Die Zeckenkrankheit ist eine gefährliche Infektionskrankheit der Gehirnhäute, die zumeist in zwei Phasen verläuft: die erste Phase beginnt etwa 7 Tage nach einem infektiösen Zeckenbefall in der Art einer Grippe. Nach dem Abfiebern kann es damit sein Bewenden haben. Es kann aber sein, dass der Erkrankte anschließend durch einige Tage fast beschwerdefrei ist und dann die zweite Phase, hochfieberhaft, mit den Anzeichen einer Entzündung des Gehirns und seiner Hüllen einsetzt. Die Genesung erfolgt sehr langsam. Tritt eine Lähmung auf, ist dauernde Invalidität zu befürchten.

Der einzige sichere Schutz gegen diese gefährliche Krankheit ist die aktive Zeckenschutzimpfung!

Seit dem Jahr 1980 wird die Zeckenschutzimpfung in Niederösterreich erfolgreich durchgeführt.

ACHTUNG!

☛ Die Schutzimpfung gegen die FSME besteht aus 3 Teilimpfungen:

Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1 Monat und die dritte innerhalb von 5-12 Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen.

Die **erste Auffrischungsimpfung** ist **nach drei Jahren** erforderlich.

Dem Österreichischen Impfplan des BM für Gesundheit entsprechend sind

alle weiteren Auffrischungsimpfungen bei Erwachsenen im 5-Jahres-Intervall durchzuführen, um den Impfschutz fortgesetzt aufrecht zu erhalten.

Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr.

Ältere Personen sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.

☛ **Altersgrenzen**

Der für die NÖ Zeckenschutz-Impfkation 2015 empfohlene FSME-Adsorbatimpfstoff steht in zwei Dosierungen zur Verfügung: Junior- und Erwachsenen-Dosis.

Der öffentliche Gesundheitsdienst des Landes setzt seine Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit mit der Kampagne 2015 fort. Der empfohlene Zeitraum für die Impfkation 2015 wird mit Mitte Februar bis Ende Juni 2015 festgelegt.

Der Preis pro Teilimpfung beträgt für Kinder € 27,50 und für Erwachsene € 32,50.

Aufgrund der Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 22.3.1983, BGBl.Nr. 217/1983, erhalten Personen, die gesetzlich krankenversichert oder als Angehörige anspruchsberechtigt sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Sozialversicherung der Bauern) im Rahmen der Unfallverhütung ersetzt werden, vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss pro Impfung. Personen, die keiner gesetzlichen Krankenversicherung unterliegen, erhalten diesen Zuschuss von dem nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz zuständigen Krankenversicherungsträger. Der Kostenzuschuss kann aufgrund der Impfbestätigung unmittelbar im Anschluss an jede Teilimpfung beim zuständigen Krankenversicherungsträger beantragt werden.

Vorsorgen ist der beste Schutz!
Zeckenschutzimpfung – JETZT!

Alles Gute zur Geburt des Babys -

den Eltern Sandra Neudecker und Sascha Koller
Hauptstraße 206, Oberkreuzstetten

zur **Tochter Sophia**

geb. am 27.11.2014

den Eltern Josefin Schüppel und Christoph Haimerl,
Am Waldberg 2, Niederkreuzstetten

zur **Tochter Lena Katharina**

geb. am 28.11.2014

den Eltern Erzsébet Koncz und Imre Antal,
Vordere Dorfstraße 9, Streifing

zum **Sohn Magor Imre**

geb. am 08.12.2014

den Eltern Margot Schertler und Johannes Gepp,
Hauptstraße 25, Niederkreuzstetten

zum **Sohn Matthäus**

geb. am 22.12.2014



Silvia Viktorik
Lebensfreude
für Körper & Bewusstsein

Meine aktuellen Angebote für Sie:

Frühlingserwachen im April mit der Duftreise PLUS
Sommerfrische im Juli durch die Chakren-Harmonie

„Hol Dir die Freude in Dein Leben!“

Termine können Sie mit mir telefonisch vereinbaren: +43 (0) 676 313 13 30

Sie finden mich in der Bäckergasse 35 in 2124 Niederkreuzstetten.

Mehr Informationen über mich und meine Angebote auf

www.silvia-viktorik.at



HILFSWERK. PARTNER FÜR ALLE GENERATIONEN.

Hilfe und Pflege daheim ■ Hauskrankenpflege
 ■ Heimhilfe ■ 24-Stunden-Betreuung
 ■ Mobile Physiotherapie ■ Notruftelefon
 ■ Essen à la carte ■ Mobile Pflegeberatung

Kinder, Jugend & Familie ■ Schülertreff (Hort)
 ■ Tagesmütter und Mobile Mamis ■ Nachhilfe
 ■ Lernbegleitung ■ Oma/Opa-Börse

Rufen Sie uns an – Wir sind gerne für Sie da!

Hilfswerk Brünnerstraße-Kreuttal
 Kirchenplatz 5, 2124 Kreuzstetten
 Tel. 02263/85 50, www.hilfswerk.at



gönn' Dir was! Entspannung für Körper & Geist

Renate Freudhofmaier
 gewerbl. Masseurin

- Klassische Massage nach Dr. Marnitz
- Manuelle Lymphdrainage
- Akupunktmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Bindegewebs- & Segmentmassage

2124 Niederkreuzstetten • Am Schulberg 40 • 0664/49 898 10

*Exclusives Airbrush
 aller Art by Andy*

Andreas Petz
 Am Langholz 5
 2125 Neubau-Kreuzstetten
 Tel: 0660/317 57 10
 mail: sieben@aon.at
www.airbrush-aller-art.at

**Gasthaus u. Fleischerei
 Paul WALTER**



Hauptstraße 177 Tel.: 02263/81 23
 A-2124 Kreuzstetten Fax: 02263/20 390



**Buschenschank
 Haibl
 Praterstern
 Oberkreuzstetten
 0676/788 51 19**

Buschenschank „zum guaten Tröpfal“

*a guats weinderl, a guats essen, schmäh und a
 bissal bei a nonda gessen*



Kellergasse
 Familie Zischkin

Festnetz 02263/64179
 Tel. 0676/5356695

Brahmanda
 Der etwas andere
Onlineshop
 aus dem Weinviertel

Wir bieten Ihnen eine breit gefächerte
 Produktpalette an:

- ätherische Öle
- Duftlampen
- Silberschmuck
- Mineralien
- Räucherwerk
- esoterisches Zubehör
- und viele andere Artikel

Individuelle Einzelstücke
 selbst online gestalten!

Feng Shui Freunde finden in unserem Shop
 zahlreiche Hilfsmittel zur Harmonisierung Ihrer
 Umgebung.

www.brahmanda.at

ERSTE BANK

Filiale Niederkreuzstetten
 In jeder Beziehung zählen die Menschen

www.ihr-webmaster.at

WEB-DESIGN
 DIGITALDRUCK
 FOLIENSCHRIFTEN
 WERBEBANNER
 VISITENKARTEN
 SCHILDER
 AUFKLEBER
 STEMPEL

Winkelbauer
 Werbe-Design
 EDV-Service

franz winkelbauer
 o-2125 strafing, kräftenweg 4
 tel. fax: 02575/2006
 handy: 0664/1624559
 e-mail: winkelbauer@oeh.at

Easy Cont.at
 Der rasche Weg
 zur eigenen Website!